

SBD15051 Version 01	<b>Sicherheitsdatenblatt</b>	 <b>SONNENTOR®</b>
überarbeitet am: 11.08.2023	<b>Thymian CT Linalool, ätherisches Öl, bio</b>	

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1 Produktidentifikator

Bezeichnung des Stoffes: Thyme, Thymus zygis, ext.

Lateinische Bezeichnung: Thymus zygis

CAS-Nummer: 8007-46-3

EC-Nummer: 285-397-0

Handelsname: SONNENTOR Thymian CT Linalool, ätherisches Öl, bio

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Ätherisches Öl zur Raumbedeftung

Nicht empfohlene Verwendungen: Keine spezifischen.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens:

SONNENTOR Kräuterhandelsgesellschaft mbH, Sprögnitz 10, A-3913 Sprögnitz,

Telefon: +43(0)2875/7256

Auskunftgebende Stelle: Qualitätsmanagement / Sonnentor, email: office@sonnentor.at

### 1.4 Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale Wien: Tel.: +43(0)1 406 43 43

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Einstufungsverfahren gemäß dem geltenden IFRA / IOFI-Kennzeichnungshandbuch, der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) und der ECHA

Klasse und Kategorie der Gefahr	GHS Symbol	Gefahrenhinweise	
Flam Liq. 3	GHS02	H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Asp. Tox. 1	GHS08	H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Repr. 2	GHS08	H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
Skin. Irr. 2	GHS07	H315	Verursacht Hautreizungen.
Skin. Sens. 1	GHS07	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Eye Irrit. 2A	GHS07	H319	Verursacht schwere Augenreizung
Aquatic Chronic 2	GHS09	H411	Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

#### Piktogramme und Signalwörter



GEFAHR

#### Gefahren

Code	Beschreibung
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
H411	Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

Code	Beschreibung
P210	Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten
P240	
P241	
P242	Nur funkenfreies Werkzeug verwenden
P243	
P261	Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
P264	Nach Gebrauch gründlich waschen.
P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	Bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser und Seife waschen
P303+P361+P353	Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen
P321	Besondere Behandlung
P332+313	Bei Hautreizung ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen
P362	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P363	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen
P370+P378	Bei Brand: Inertes Material, Pulver oder CO <sub>2</sub> verwenden. Kein Wasser verwenden.

#### Lagerung

P403+P235	Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung (in Problemstoffsammelstellen) zuführen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Die Substanz hat kein PBT-oder vPvB-Eigenschaften gemäß Anhang XIII

Sonstige Gefahren: Allergene laut Kosmetikverordnung (EG) Nr. 1223/2009 (Anhang III)

Komponenten	%-Inhalt
-------------	----------

Limonene	≤ 4 %
Linalool	30 – 48 %
Geraniol	≤ 0,4 %
Citral (Geranial + Neral)	≤ 0,3 %

**Gefährliche Komponenten**

Komponenten	Anteil	CAS	EINECS	Klassifizierung gemäß EU Verordnung 1272/2008 and IFRA/IOFI LM 21
Linalol	30-48 %	78-70-6	201-134-4	Acute Tox. 5 (Oral);H303 Skin Irrit. 2;H315 Eye Irrit. 2A;H319 Skin Sens. 1B;H317 Aquatic Acute 3;H402
Terpinen-4-ol	7-15 %	562-74-3	209-235-5	Acute Tox. 4 (Oral);H302 Acute Tox. 5 (Dermal);H313 Skin Irrit. 2;H315 Eye Irrit. 2B;H320 STOT SE 3;H336 Aquatic Acute 2; H401  Acute Tox. 4 (Inhalation dust, mist);H332
Myrcene	4-10 %	123-35-3	204-622-5	Skin Irrit. 2;H315 Eye Irrit. 2A;H319  Aquatic Acute 1;H400 Aquatic Chronic 2;H411
γ-Terpinene	4-9,5 %	99-85-4	202-794-6	Skin Irrit. 3;H316 Repr. 2;H361 Acute Tox. 5 (Oral);H303
Para-cymene	1-6 %	99-87-6	202-796-7	Skin Irrit. 3;H316 Repr. 2;H361  Aquatic Chronic 2;H411 Aquatic Acute 2;H401 Acute Tox. 5 (Oral);H303
α-Terpinene	2-5,5 %	99-86-5	202-795-1	Acute Tox. 4 (Oral);H302 Skin Irrit. 3;H316 Aquatic Acute 2;H401 Aquatic Chronic 2;H411
D-Limonene	≤ 4.00 %	5989-27-5	224-813-5	Skin Irrit. 2;H315 Skin Sens. 1B;H317 Aquatic Acute 1;H400 Aquatic Chronic 3;H412
Borneol	1 -3 %	507-70-0	208-080-0	Skin Irrit. 2;H315 Aquatic Chronic 2;H411  Aquatic Acute 2;H401 Acute Tox. 5 (Oral);H303
α-Pinène	2 -5 %	80-56-8	201-291-9	Acute Tox. 4 (Oral);H302 Skin Irrit. 2;H315 Skin Sens. 1B;H317 Aquatic Acute 1;H400 Aquatic Chronic 1;H410
β-Caryophyllene	0,4 – 2 %	87-45-5	201-746-1	Skin Sens. 1B;H317 Aquatic Chronic 4;H413
Camphene	0,4 – 2 %	79-92-5	201-234-8	Eye Irrit. 2B;H320 Aquatic Acute 1;H400 Aquatic Chronic 1;H410
Thymol	≤ 1,5 %	89-38-8	201-944-8	Acute Tox. 4 (Oral);H302 Skin Corr. 1B;H314  Eye Dam. 1;H318 Aquatic Acute 2;H401 Aquatic Chronic 2;H411
Camphor	≤ 1,2 %	76-22-2	200-945-0	STOT SE 2; H371 Skin Irrit. 2;H315 Eye Dam. 1;H318 Aquatic Chronic 2;H411 Aquatic Acute 2;H401 Acute Tox. 4 (Oral);H302 Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist);H332
α-Terpineol	1 – 2 %	98-55-5	202-680-6	Acute Tox. 5 (Oral);H303 Skin Irrit. 2;H315 Eye Irrit. 2A;H319 Aquatic Acute 2;H401
β-Pinene	≤ 1 %	127-91-3	204-872-5	Skin Irrit. 2;H315 Skin Sens. 1B;H317 Aquatic Acute 1;H400 Aquatic Chronic 1;H410
Geraniol	≤ 0,4 %	106-24-1	203-377-1	Skin Irrit. 2;H315 Eye Dam. 1;H318 Aquatic Acute 3;H402 Acute Tox. 5 (Oral);H303 Skin Sens. 1;H317

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****3.1 Stoffe**

Thyme, Thymus zygis, ext.

CAS-Nummer: 8007-46-3

EC-Nummer: 285-397-0

## **4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

### **4.1 Beschreibungen der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Ersthelfer sollten eine Schutzausrüstung tragen, wenn Sie Verunglückten helfen.

Hautkontakt: Körperteile, die sicher oder wahrscheinlich mit dem Produkt in Berührung gekommen sind, mit reichlich Wasser und eventuell Seife abwaschen. Verunreinigte Kleidung, Schuhe und Socken sofort ausziehen. Verunreinigte Kleidung, Schuhe und Socken sofort ausziehen.

Augenkontakt: Sofort mit reichlich Wasser mindestens 10 Minuten lang ausspülen.

Verschlucken: Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN und Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Niemals etwas einer bewusstlosen Person durch den Mund einflößen.

Einatmen: Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten. Raum lüften. Verunglückten sofort aus dem verunreinigten Raum entfernen, in einem gut belüfteten Raum hinlegen und ruhig halten. ARZT RUFEN. Öffnen Sie enganliegende Kleidung wie Kragenbund, Krawatte, Gürtel oder Hosenbund.

### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Hautreizung Erythema

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

## **5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

### **5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel: CO<sub>2</sub>, Schaum, Löschpulver. Der Hitze ausgesetzte Behälter können mit Wasser gekühlt werden.

Ungeeignete Löschmittel: Wasserstrahl

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Es kann Carbon Monoxid entstehen.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Keine speziellen Maßnahmen bekannt.

## **6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personen in Sicherheit bringen. Schutzmaske, lösungsmittelbeständige Schutzhandschuhe. Schutzbrille und Schutzkleidung verwenden. Beachten Sie die unter Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern.

Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und gemäß den nationalen Verordnungen entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Geeignetes Material zum Auffangen verwenden: trockene und inerte Absorptionsmittel (z.B. Vermiculit, Sand, Erde).

Mit reichlich Wasser waschen.

Produkt rasch auffangen.

## 6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitt 13.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.  
Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.  
Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste von unverträglichen Stoffen befinden.  
Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.  
Während der Arbeit nicht essen oder trinken.  
Im Originalbehälter lagern.  
Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.  
Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Unverträgliche Materialien: Kein spezifischer.  
Angaben zu den Lagerräumen: Ausreichende Belüftung der Räume.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Für spezifischen Verwendungszweck siehe Punkt 1.2

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/-PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeit/Hygiene: Gute Hygiene-Praxis anwenden. Nach jedem Kontakt, vor dem Essen und am Ende des Arbeitstages waschen.  
Ergebnisse der OEL Expositionsabschätzung: Keine Daten verfügbar.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz: Bei normaler Verwendung nicht notwendig. In jedem Fall nach den gängigen Arbeitsrichtlinien arbeiten.  
Hautschutz: Geeignete Schutzkleidung verwenden, z. B. aus Baumwolle, Gummi, P.V.C. oder Viton.  
Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe verwenden, z. B. aus P.V.C. Neopren oder Gummi.  
Atemschutz: Bei normaler Verwendung in gut durchlüfteten Bereichen nicht erforderlich.  
Thermische Gefahren: Keine Daten verfügbar.  
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Keine Daten verfügbar.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	flüssig
Farbe:	Hellgelb bis orangegelb
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
pH:	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt:	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt / Siedebereich:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	+ 55 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Die Substanz ist nicht selbstentzündend.
Obere/untere Entzündbarkeits- oder	Keine Daten verfügbar

Explosionsgrenzen:	
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte:	0,885
Löslichkeit:	Unlöslich in Wasser, löslich in Ethanol
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Viskosität:	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar

## 9.2 Sonstige Angaben

Stoffgruppenrelevante Eigenschaften: Nicht relevant (Keine Daten verfügbar)

Leitfähigkeit: Nicht relevant (Keine Daten verfügbar)

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1 Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter Bedingungen von Druck und Temperatur während Lagerung und Anwendung, wie sie diesem Dokument beschrieben sind.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine, zu vermeidenden Bedingungen bekannt.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Jede Berührung mit brennbaren Stoffen und Halogene (Chloride, Bromide) vermeiden: Brandgefahr. Unverträgliche Materialien sind nicht bekannt.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Ergebnisse der toxikologischen Abschätzung:

LD50 Oral Ratte: 4700 mg/kg

LD50 Dermal Kaninchen:  $\geq 5000$  mg/kg

#### Toxikologische Angaben zu den Hauptinhaltsstoffen in der Zubereitung

Irritation der Augen: Verursacht schwere Augenreizung (H319)

Irritation der Haut: Kann allergische Hautreaktionen verursachen (H317)

Sensibilisierung: Verursacht Hautreizungen. (H315)

Verschlucken: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. (H304)

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

## **12.1 Toxizität**

Im Einklang mit guter Laborpraxis (GLP) verwenden, so dass das Produkt nicht in die Umwelt freigesetzt wird.

Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung (H411)

Ergebnisse der ökotoxikologischen Abschätzung:

Akute aquatische Toxizität für Daphnien: 11,00 mg/l/48h

## **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Persistenz/Abbaubarkeit: Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Ergebnisse der Ermittlung des abiotischen Abbaus und des biologischen Abbaus: Keine Daten verfügbar.

## **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Bioakkumulierbar: Keine Daten verfügbar

Ergebnisse der Ermittlung des Biokonzentrationsfaktors (BCF): Keine Daten verfügbar

Ergebnisse der Ermittlung des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (log KO/W): Keine Daten verfügbar

## **12.4 Mobilität im Boden**

Mobilität im Boden: geringe Mobilität im Boden

## **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten vorhanden um Rückschlüsse auf das Vorhandensein von PBT zu ziehen.

## **12.6 Andere schädliche Wirkungen Liste der Komponenten mit umweltgefährdenden Eigenschaften**

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

# **13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

## **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Keine Entsorgung in die Kanalisation

Entsorgung entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen

# **14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

## **14.1 UN-Nummer**

1197

## **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR-Versandbezeichnung: EXTRAKTE, FLÜSSIG,

IATA-Technische Bezeichnung: EXTRAKTE, FLÜSSIG

IMDG-Technische Bezeichnung: EXTRAKTE, FLÜSSIG

UN1197 EXTRAKTE, FLÜSSIG, 3, III, (A, B, C, D) Umweltgefährdend

## **14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR-Klasse: 3

IATA-Klasse: 3

IMDG-Klasse: 3

## **14.4 Verpackungsgruppe**

Straße und Schiene (ADR-RID):

Ausgenommen für ADR: Nein

ADR-Gefahrzettel: 3+8

ADR-Verpackungsgruppe: III

ADR-Tunnelbeschränkungs-Code: N/A Luft (IATA):

Luft (IATA):

IATA-Verpackungsgruppe: III

IATA-Nebengefahr: N/A

IATA-Sonderbestimmung: N/A

See (IMDG):

IMDG-Verpackungsgruppe: III

IMDG-Staukategorie: Category: A

IMDG-Ladung (Anmerkung): N/A

IMDG-Nebengefahr: N/A

IMDG-Sonderbestimmung: N/A

IMDG-Seite: N/A

IMDG-Label: 3+8

IMDG-EMS: F-E, S-C

IMDG-MFAG: N/A

## 14.5 Umweltgefahren

Hauptsächlich vorhandene giftige Bestandteile:

Umweltbelastung: JA

Meeresschadstoff: JA

Spezial Kennzeichnung: Symbol (Fisch und Baum)

## 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht bestimmt.

## 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht bestimmt

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

CLP-Richtlinie (1999/45/EG), letzte gültige Fassung

Richtlinie zur Klassifizierung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Substanzen (67/548/EWG), letzte gültige Fassung

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, letzte gültige Fassung

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, letzte gültige Fassung

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### Versionshistorie: Version 1

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren. Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

### Legende der Abkürzungen und Akronyme die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden:

ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road.

RID: Regulation Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: Dangerous Goods Regulation by the "International Air Transport Association" (IATA)

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulation by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)



GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
CLP: Classification, Labelling, Packaging  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung (Deutschland)  
LC50: Letale Konzentration, für 50 Prozent der Testpopulation  
LD50: Letale Dosis, für 50 Prozent der Testpopulation  
DNEL: Derived No Effect Level PNEC: Predicted No Effect Concentration  
TLV: Schwellengrenzwert  
TWATLV: Threshold Limiting Value for the Time Weighted Average 8 hour day. (ACGIH Standard)  
STEL: Short Term Exposure limit STOT: Specific Target Organ Toxicity  
WGK: Wassergefährdungsklasse (Deutschland)  
KSt: Explosionskoeffizient  
PBT: persistente, bioakkumulierende und toxische Stoffe  
vPvB: sehr persistente, sehr bioakkumulierende Stoffe

#### **Liste der relevanten Klassen und Kategorien:**

Flam. Liq.: entzündbare Flüssigkeiten- Kategorie 3  
Aquatic Chronic.: gewässergefährdend, langfristige Wirkung- Kategorie 2  
Asp. Tox.: Aspirationsgefahr- Kategorie 1  
Skin. Sens: Sensibilisierung der Atemwege/ Haut - Kategorie 1B  
Skin. Irrit.: Ätzwirkung auf die Haut/ Hautreizung – Kategorie 2  
Eye Irrit.: Schwere Augenreizung- Kategorie 2  
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)- Kategorie 2

#### **Liste der relevanten H- und P-Sätze, Gefahrenhinweise, Sicherheitshinweise:**

Siehe unten für den vollständigen Text der H-und P-Sätze falls in den Abschnitten 2 und 3 genannt.

#### **Gefahren**

<b>Code</b>	<b>Beschreibung</b>
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
H411	Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### **Sicherheitshinweise**

<b>Code</b>	<b>Beschreibung</b>
P210	Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten
P240	
P241	
P242	Nur funkenfreies Werkzeug verwenden
P243	
P261	Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
P264	Nach Gebrauch gründlich waschen.

P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	Bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser und Seife waschen
P303+P361+P353	Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen
P321	Besondere Behandlung
P332+313	Bei Hautreizung ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen
P362	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P363	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen
P370+P378	Bei Brand: Inertes Material, Pulver oder CO <sub>2</sub> verwenden. Kein Wasser verwenden.

**Lagerung**

P403+P235	Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung (in Problemstoffsammelstellen) zuführen.

**Schulungshinweise:**

Der Verwender sollte für den Umgang mit der Mischung/der Substanz in Bezug auf folgende Punkte geschult sein: Mögliche Gefahren. Siehe Abschnitt 2.

Geeignete persönliche Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 8.

Geeignete technische Schutzmaßnahmen einschließlich der Verwendung von Absauganlagen. Siehe Abschnitt 8.

Erste-Hilfe-Maßnahmen. Siehe Abschnitt 4.

Maßnahmen zur Brandbekämpfung. Siehe Abschnitt 5.

Entsorgungshinweise. Siehe Abschnitt 13.